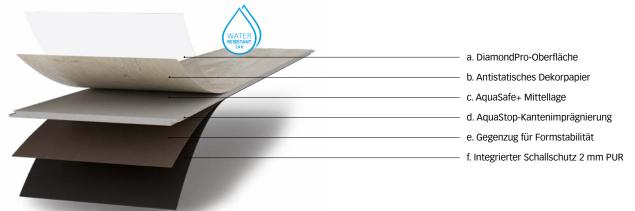
MEISTER

Produktdaten **Laminatboden Meister**Design. laminate

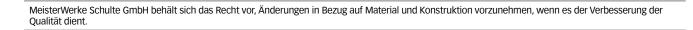
LL 250 S



	Prüfungen	DIN/EN Norm	Laminatboden MeisterDesign. laminate LL 250 S
Allgemeine Date	en zum Produktaufbau		
	Art des Belags:		Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier
	Gesamtstärke:		ca. 12 mm
	Deckmaß: (Länge × Breite)		2052 x 248 mm
	Produktaufbau:		a. Overlay b. Antistatisches Dekorpapier c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%) d. AquaStop-Kantenimprägnierung e. Gegenzug f. Trittsschallkaschierung: 2 mm PUR
Technische Date			
	Verriegelungsmethode:	EN 42 200	MasterclicPlus
	Beanspruchungsklasse:	EN 13 329	23 32
	Elektrisches Verhalten:	EN 1815	Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23° C / 25% relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < $2kV$. Der Laminatboden kann nach EN 14041: als "Antistatischer Bodenbelag" bezeichnet werden.
	Abriebfestigkeit:	EN 13 329 (Anhang E)	AC4 (= IP ≥ 4.000 U)
ANTI- BACTERIAL SURFACE	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 "stark", Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3 .
(° Ô	Stoßfestigkeit:	EN 13 329 (Anhang F)	IC 2
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 13 329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
F	Lichtechtheit:	EN 13 329 (EN ISO 105)	Stufe 8 nach Wollblauskala
C _{ff} -s1	Brandverhalten:	EN 13 501	Cfl-s1 (schwer entflammbar)
OS DS	Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893	DS
	Kratzfestigkeit:	EN 438-2/25	Grad 4

10|21

Emission von Formaldehyd	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
(E1 = 0,1 ppm):		_ 5,55 pp
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14 041 / 14 823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung:	EN 13 329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen
Stuhlrollenbeständigkeit:	EN 13 329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W)
Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN 13 329 (EN 424)	kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folier heizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentempe- ratur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.
Fußbodenkühlung:		Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.
Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	mit MEISTER-PE-Folie: 0,085 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,144 W/(m*K)
Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	17 dB
Rutschhemmung:	DIN 51 130 BGR 181	auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 13 329	Sollwerte erfüllt
Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 13 329	Sollwerte erfüllt
	EN 13 329	Sollwerte erfüllt
den Elementen:	EN 13 329	Sollwerte erfüllt
Blauer Engel:	RAL-UZ 176	erteilt
Entsorgung:		Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner
Anwendungsbereiche:		Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behand- lungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
AquaSafe-System:		Der Laminatboden ist wasserresistent (24 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-System+. Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf.
Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 "Bodenbelagarbeiten" als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beilie gende Verlegeanleitung ist zu beachten.
	Gehalt an Pentachlorphenol Eindruck nach konstanter Belastung: Stuhlrollenbeständigkeit: Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: Fußbodenheizung: Fußbodenheizung: Wärmedurchlasswiderstand: Wärmeleitfähigkeit: Trittschallminderung: Rutschhemmung: Rechtwinkligkeit der Elemente: Bestimmung der Kantengeradheit: Oberflächenbündigkeit: Fugenöffnungen zwischen den Elementen: ten zur Umwelt, Verlegung und Pflege Blauer Engel: Entsorgung: Reinigung und Pflege: Anwendungsbereiche: AquaSafe-System:	Gehalt an Pentachlorphenol EN 14 041/ 14 823 Eindruck nach konstanter Belastung: EN 13 329 (EN 433) Stuhlrollenbeständigkeit: EN 13 329 (EN 425) Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: EN 13 329 (EN 424) Fußbodenheizung: Fußbodenheizung: EN 12 667 Wärmedurchlasswiderstand: EN 12 667 Trittschallminderung: DIN 51 130 BGR 181 Rechtwinkligkeit der Elemente: EN 13 329 Bestimmung der Kantengeradheit: EN 13 329 Doberflächenbündigkeit: EN 13 329 Fugenöffnungen zwischen den Elementen: En 13 329 Fugenöffnungen zwischen den Elementen: En 13 329 RAL-UZ 176 Entsorgung: Reinigung und Pflege: Anwendungsbereiche: AquaSafe-System: Voraussetzung für DIN 18 365



TESTED PRODUCT ID 1119 - 12339 - 008

10|21 2|2